

Niederschrift

über den öffentlichen Teil der Sitzung
der Gemeindevertretung (Gemeinde Osterröfeld) am Montag, 29. Juni 2020,
im Bühnensaal des Bürgerzentrums, Alter Bahnhof 24, 24783 Osterröfeld

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:44 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 19

davon anwesend: 17

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Bürgermeister

Hans-Georg Volquardts

1. stellv. Bürgermeisterin

Ingeborg Schmidt-Weinand

Gemeindevertreter/in

Tina Paugstadt

Hans Bosmann

Prof. Dr. Christian Hauck

Angelika Pascheberg

Klaus-Jürgen Ströh

Martina Schäfer

Katriina Sandberg-Hauck

Dieter Lütje

Heinrich Stremmer

Axel Pascheberg

Sven Bareiß

Uwe Kolb

Britta Röschmann

Detlef Strufe

Andreas Rathje

b) nicht stimmberechtigt:

bürgerliche Mitglieder

Karl-Heinz Blazej

Dieter Harms

Aaron Pascheberg

Seniorenbeauftragter

Andreas Bentrup

Mitglieder der Verwaltung

Leitender Verwaltungsbeamter

Torsten Eickstädt

Protokollführer

Peter Klarmann

Jan Rüter

Amtsvorsteher
Eggert Voss

c) entschuldigt:

2. stellv. Bürgermeisterin
Antje Stick

Gemeindevertreter
Dr. Fabian Stein

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Verpflichtung eines neuen Gemeindevertreters
3. Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 35 II GO SH
4. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 21.04.2020
5. Mitteilungen des Bürgermeisters
6. Einwohnerfragestunde
7. Gremienbesetzung GV1-20/2020
8. Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer Nutzungs- und Gebührensatzung für die Sporthalle der Gemeinde GV1-21/2020
9. Senkung der Gewerbesteuer als Unterstützungsmaßnahme für örtliche Arbeitgeber während der COVID-19-Krise (Antrag der Fraktionen FWO/SPD und CDU/FDP) GV1-22/2020
10. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltsatzung für das Jahr 2020 GV1-23/2020
11. Bericht über die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen GV1-24/2020
12. Sachstandsbericht über Anregungen von Einwohnern bezüglich der Verkehrssituation in der Straße „Franz-Pantel-Ring“
13. Beratung und Beschlussfassung über die Installation von Photovoltaik-Anlagen auf den Dächern des Freibades und der Sporthalle GV1-14/2020
14. Beratung und Beschlussfassung über eine Neuwaldbildung im Gemeindegebiet GV1-25/2020
15. Beratung und Beschlussfassung über die Liegenschaft ‚Dorfstraße 11‘ – Aufhebung der 12. Flächennutzungsplanänderung und Umstellung des Bebauungsplanverfahrens Nr. 39 "Nördlich der Dorfstraße, östlich Auredde und südwestlich Wehrautal" in ein Verfahren der Innenentwicklung gem. § 13 a BauGB GV1-26/2020
16. Beratung und Beschlussfassung über die 12. Flächennutzungs- GV1-27/2020

- planänderung – Aufstellungsbeschluss
17. Beratung und Beschlussfassung über die 3. Änderung und Erweiterung des B-Planes Nr. 10 "Am Kamp" – Umstellung auf ein reguläres Bauleitplanverfahren GV1-28/2020
 18. Beratung und Beschlussfassung über die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 31 „Birkenhof“ - Abwägungs- und Satzungsbeschluss GV1-29/2020
 19. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderung des B-Planes Nr. 14 "Schulstraße Ost" nach § 13 a BauGB - Aufstellungsbeschluss PUA1-5/2020
 20. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung von Solarbänken am NOK/Schwebefähre GV1-30/2020
 21. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines Defibrillators und einer Erste Hilfe Liege für das Bürgerzentrum/Alter Bahnhof GV1-31/2020
 22. Beschaffung und Installation einer Weihnachtsbeleuchtung (Antrag der Fraktionen CDU/FDP und FWO/SPD) GV1-32/2020
 23. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages zur Errichtung eines Zweckverbandes – „Hafenzweckverband“ – durch die Stadt Rendsburg und die Gemeinde Osterrönfeld GV1-33/2020
 24. Sachstandsbericht über die Entwicklung der Rendsburg Port Authority GmbH
 25. Bericht der Amtsverwaltung
 26. Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Nicht öffentlicher Teil

27. Personalangelegenheiten GV1-34/2020
28. Bericht des Bürgermeisters
29. Bericht der Amtsverwaltung
30. Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Öffentlicher Teil

31. Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse
32. Schließung der Sitzung

TOP 1.: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister Hans-Georg Volquardts eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er bittet um Verständnis dafür, dass die Sitzung trotz der Corona-Krise anberaumt wurde. Grund hierfür ist, dass Entscheidungen zu den auf der heutigen Tagesordnung stehenden Beratungspunkten formal erforderlich oder inhaltlich dringend sind. Der

Bürgermeister stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 07.04.2020 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Der Bürgermeister stellt weiterhin fest, dass die Gemeindevertretung aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TOP 2.: Verpflichtung eines neuen Gemeindevertreters

Herr Raimer Kläschen hat mit Schreiben vom 18.02.2020 zum Ablauf des 30.04.2020 sein Mandat als Gemeindevertreter niedergelegt. Der Bürgermeister verpflichtet Herrn Andreas Rathje als Nachrücker auf der Liste der OWG gemäß § 33 Abs. 5 GO mit einem symbolischen Handschlag (wegen der besonderen Hygienebedingungen findet die Verpflichtung in Abstimmung mit der Kommunalaufsicht nur mit einem symbolischen Handschlag statt) auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten und führt ihn in das Amt als Gemeindevertreter ein. Gleichzeitig verpflichtet er ihn gemäß § 21. Abs. 1 GO zur unparteiischen Ausübung seiner Tätigkeit und zur Verschwiegenheit.

TOP 3.: Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 35 II GO SH

Herr Bareiß ist der Auffassung, dass sich die Beschlussfassung zu Tagesordnungspunkt 13 lediglich auf die Beauftragung einer noch erforderlichen Statik bezieht und beantragt, die Bezeichnung des Tagesordnungspunktes entsprechend zu ergänzen.

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Bezeichnung des Tagesordnungspunktes 13 wie folgt zu ergänzen: „...hinsichtlich der Beauftragung einer statischen Berechnung“.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 8 Gegenstimmen, 2 Stimmenthaltungen, 0 befangen.

Damit ist der Änderungsantrag abgelehnt.

Danach lässt der Bürgermeister über die gesamte Tagesordnung abstimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Durchführung der Sitzung mit der vorstehenden Tagesordnung und die Behandlung der Tagesordnungspunkte 27 – 30 in nicht öffentlicher Sitzung, da gem. § 35 Abs.1 GO berechnete Interessen Einzelner und auch überwiegende Belange des öffentlichen Wohls es erfordern.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimmen, 5 Stimmenthaltungen, 0 befangen.

TOP 4.: Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift

der Sitzung vom 21.04.2020

Einwendungen gegen die Niederschrift müssen nach § 27 Abs. 6 GeschO innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt des Protokolls eingegangen sein. Die Niederschrift über die Sitzung vom 21.04.2020 wurde den Mitgliedern der Gemeindevertretung am 15.05.2020 zur Kenntnis gegeben. Mit E-Mail vom 24.05.2020 hat Herr Bareiß darauf hingewiesen, dass zu TOP 19 im nicht öffentlichen Teil das Abstimmungsergebnis nicht richtig wiedergegeben ist. Es muss lauten: 12 Ja-Stimmen, 2 Gegenstimmen, 2 Stimmenthaltungen. Der Bürgermeister weist darauf hin, dass die Korrektur bereits vorgenommen worden ist.

Beschluss:

Das Abstimmungsergebnis zu TOP 19 wird wie folgt korrigiert: 12 Ja-Stimmen, 2 Gegenstimmen, 2 Stimmenthaltungen, 0 befangen.

Abstimmungsergebnis:

17 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen.

Die Niederschrift ist mit der vorstehend beschlossenen Änderung genehmigt.

TOP 5.: Mitteilungen des Bürgermeisters

- Bürgermeister Volquardts teilt mit, dass er die Verabschiedung der 3 ausgeschiedenen Gemeindevertreter wegen der durch die Corona-Pandemie bedingten Einschränkungen im Rahmen des Neujahrsempfangs im Januar 2021 vornehmen möchte.
- Der Bürgermeister gratuliert Frau Marina Schäfer zur Wahl als stellvertretende Vorsitzende der OWG-Fraktion.
- Das bereits im vergangenen Jahr geplante Blüh- und Streuobstwiesen-Projekt kann nun doch realisiert werden.
- Der Bühnensaal im Bürgerzentrum hat einen Vorhang mit Elektroantrieb erhalten.
- Im Freibad ist für das Baby-Becken ein Sonnensegel angeschafft worden.
- Der Auftrag für den Bau einer barrierefreien Bushaltestelle am Viadukt ist vergeben worden.
- Der Bauhof hat einen neuen Mäher mit einer größeren Schnittbreite bekommen.

TOP 6.: Einwohnerfragestunde

Der Seniorenbeauftragte Herr Bentrup bedankt sich im Namen der von ihm vertretenen Senioren, dass die Bordsteinabsenkung in Teilen des Gemeindegebietes inzwischen durchgeführt worden ist.

TOP 7.: Gremienbesetzung

Herr Ströh beantragt, über die Nachbesetzung der jeweiligen Funktionen einzeln abzustimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung wählt für den Finanz- und Personalausschuss Herrn Andreas Rathje als stellvertretendes Mitglied.

Abstimmungsergebnis:

14 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme, 2 Stimmenthaltungen, 0 befangen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung wählt für den Planungs- und Umweltausschuss Herrn Jochen Czezatka als stellvertretendes Mitglied.

Abstimmungsergebnis:

17 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung wählt für den Wahlprüfungsausschuss Herrn Hans Bosmann als stellvertretendes Mitglied.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung wählt für den Amtsausschuss des Amtes Eiderkanal Herrn Andreas Rathje als Mitglied.

Abstimmungsergebnis:

14 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme, 2 Stimmenthaltungen, 0 befangen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung wählt für den Sozial- und Kulturausschuss Frau Ellen Czezatka als stellvertretende Vorsitzende sowie Herrn Andreas Rathje als stellvertretendes Mitglied.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung benennt Herrn Andreas Rathje als stellvertretendes Mitglied für die Regionalkonferenz der Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg.

Abstimmungsergebnis:

17 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenenthaltungen, 0 befangen.

Bezüglich der Benennung eines Mitglied für den Aufsichtsrat der Rendsburg Port Authority GmbH besteht Uneinigkeit darüber, ob eine Nachbenennung erfolgen kann, solange Herr Kläschen nicht ausdrücklich erklärt hat, dass er auch die Funktion als Mitglied des Aufsichtsrates der RPA GmbH niederlegt.

Die Gemeindevertretung verständigt sich darauf, ungeachtet dessen eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger zu benennen.

Herr Dr. Hauck schlägt sodann als Gegenkandidatin für den von der OWG-Fraktion vorgeschlagenen Herrn Sven Bareiß Frau Britta Röschmann vor.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung benennt Herrn Sven Bareiß als Mitglied für den Aufsichtsrat der RPA GmbH.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 9 Gegenstimmen, 1 Stimmenthaltung, 0 befangen.

Sodann lässt der Bürgermeister über den Vorschlag von Herrn Dr. Hauck abstimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung benennt Frau Britta Röschmann als Mitglied für den Aufsichtsrat der RPA GmbH.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 7 Gegenstimmen, 1 Stimmenthaltung, 0 befangen.

TOP 8.: Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer Nutzungs- und Gebührensatzung für die Sporthalle der Gemeinde Osterröföfeld

Beschluss:

Es wird die Benutzungs- und Entgeltordnung für die Benutzung der Sporthalle der Gemeinde Osterröföfeld beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

17 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen.

TOP 9.: Senkung der Gewerbesteuer als Unterstützungsmaßnahme für örtliche Arbeitgeber während der COVID-19-Krise (Antrag der Fraktionen FWO/SPD und CDU/FDP)

Herr Bareiß erklärt, dass von einer Senkung der Gewerbesteuer, wie sie im Antrag beschrieben wird, nach Auffassung der OWG-Fraktion nur wenige größere Firmen profitieren würden und beantragt deshalb, ein Investitionsprogramm zu beschließen, wovon die örtliche Wirtschaft und auch Vereine und Verbände profitieren könnten.

Beschluss:

Es wird beschlossen: Der Antrag der OWG-Fraktion, ein Investitionsprogramm zur Unterstützung der örtlichen Wirtschaft sowie der Vereine und Verbände aufzulegen, wird zur konkreten Beratung der Inhalte eines solchen Programms an den Finanz- und Personalausschuss verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

17 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen.

Sodann lässt der Bürgermeister über den vorliegenden Antrag der Fraktionen FWO/SPD und CDU/FDP abstimmen.

Beschluss:

Es wird beschlossen:

1. Der Gewerbesteuer-Hebesatz wird für das laufende Jahr 2020 von derzeit 345 % um 20 Prozentpunkte auf dann 325 % gesenkt.
2. Die Verwaltung wird gebeten, den Haushaltsentwurf für das Haushaltsjahr 2021 auf der Basis eines Gewerbesteuer-Hebesatzes von 325 % zu erstellen.

Abstimmungsergebnis:

14 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 3 Stimmenthaltungen, 0 befangen.

TOP 10.: Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2020

Beschluss:

Es wird die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2020 beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 2 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 11.: Bericht über die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen

Herr Rüter berichtet über die in der Zeit vom 01.01. - 04.06.2020 getätigten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen. Die Deckung ist innerhalb der Produkte gewährleistet, sodass es zu keiner Überschreitung des Gesamthaushaltes kommt.

TOP 12.: Sachstandsbericht über Anregungen von Einwohnern bezüglich der Verkehrssituation in der Straße "Franz-Pantel-Ring"

Bürgermeister Volquardt berichtet, dass an der Befragung, ob die Straße „Franz-Pantel-Ring“ als Spielstraße ausgewiesen werden soll, 74 der insgesamt 115 Anwohner beteiligt haben, die sich mehrheitlich dafür (41) ausgesprochen haben. 33 Anwohner sind gegen die Ausweisung als Spielstraße. Das Ergebnis werde jetzt der Verkehrsaufsichtsbehörde des Kreises Rendsburg-Eckernförde zur Entscheidung übermittelt, ob eine Spielstraße verkehrrechtlich angeordnet werden kann und soll.

TOP 13.: Beratung und Beschlussfassung über die Installation von Photovoltaik-Anlagen auf den Dächern des Freibades und der Sporthalle

Beschluss:

Es wird beschlossen, statische Überprüfungen der Gebäude hinsichtlich der Standsicherheit im Hinblick auf die gewünschte Installation einer Photovoltaikanlage zu veranlassen. Der Auftrag soll von dem Bürgermeister im Rahmen der Ermächtigung nach § 2 Abs. 2 Nr. 9 der Hauptsatzung erteilt werden. Die Verwaltung wird beauftragt die Förderfähigkeit der Photovoltaikanlagen zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:

17 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen.

TOP 14.: Beratung und Beschlussfassung über eine Neuwaldbildung im Gemeindegebiet

Beschluss:

Es wird beschlossen, dass eine Neuwaldbildung auf dem gemeindeeigenen Flurstück 4/8 der Flur 7 in der Gemarkung Osterrönfeld umgesetzt wird. Die Verwaltung wird beauftragt, die Maßnahme in Zusammenarbeit mit der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein fortzuführen und die Fördermittel der Richtlinie für die Förderung forstwirtschaftlicher Maßnahmen als Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK) in Anspruch zu nehmen. Die erforderlichen Haushaltsmittel sollen in Form eines Nachtragshaushaltes für das Jahr 2020 zur Verfügung stehen.

Abstimmungsergebnis:

17 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen.

TOP 15.: Beratung und Beschlussfassung über die Liegenschaft ‚Dorfstraße 11‘ - Aufhebung der 12. Flächennutzungsplanänderung und Umstellung des Bebauungsplanverfahrens Nr. 39 "Nördlich der Dorfstraße, östlich Auredder und südwestlich Wehrautal" in ein Verfahren der Innenentwicklung gem. § 13 a BauGB

Beschluss:

Es wird beschlossen:

- a) Der Aufstellungsbeschluss vom 21.04.2020 über die 12. F-Planänderung für das Gebiet nördlich der ‚Dorfstraße‘, östlich ‚Auredder‘ und südwestlich ‚Wehrautal‘ wird aufgehoben. Die Bekanntmachung vom 28.04.2020 (erschieden am 30.04.2020 im Bekanntmachungsblatt Nr. 16/2020) wird ebenfalls aufgehoben.
- b) Der Aufstellungsbeschluss vom 21.04.2020 über den B-Plan Nr. 39 "Nördlich der Dorfstraße, östlich Auredder und südwestlich Wehrautal" für das Gebiet nördlich der ‚Dorfstraße‘, östlich ‚Auredder‘ und südwestlich ‚Wehrautal‘ wird dahingehend geändert, dass der Bebauungsplan nach § 13 a BauGB aufgestellt wird. Die ursprüngliche Bekanntmachung vom 28.04.2020 (erschieden am 30.04.2020 im Bekanntmachungsblatt Nr. 16/2020) wird aufgehoben. Der geänderte Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich erneut bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).
- c) Von dem Verzicht auf frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und Träger öffentl. Belange gem. §§ 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB nach § 13 Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 13 a Abs. 2 BauGB wird kein Gebrauch gemacht. Der Vorentwurf für die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und Träger öffentlicher Belange ist abzustimmen und durch die Gemeindevertretung der Gemeinde Osterrönfeld freizugeben.
- d) Von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4, dem Umweltbericht nach § 2a, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6a Abs. 1 und § 10a Abs. 1 BauGB wird nach § 13 Abs. 3 Satz 1 i.V.m. § 13 a Abs. 2 BauGB abgesehen (ehemals Punkt 5 des Beschlusses vom 21.04.2020.).

Abstimmungsergebnis:

17 Ja-Stimmen 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen.

TOP 16.: Beratung und Beschlussfassung über die 12. Flächennutzungsplanänderung - Aufstellungsbeschluss

Beschluss:

Es wird beschlossen:

1. Für das Gebiet
 - a) nördlich der B202,
 - b) östlich und südlich der ‚Walter-Zeidler-Straße‘ und
 - c) westlich der ‚Wilhelm-Hartz-Straße‘wird die 12. Flächennutzungsplanänderung im Parallelverfahren mit der 3. Änderung und Erweiterung des B-Planes Nr. 10 „Am Kamp“ aufgestellt. Ziel und Zweck der Planung ist die Erweiterung des bestehenden Gewerbegebietes ‚Walter-Zeidler-Straße‘.
2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).
3. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wird das Planungsbüro B2K aus Kiel beauftragt.
4. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger der öffentlichen Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.
5. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll im Rahmen einer Einwohnerversammlung durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis:

17 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen.

TOP 17.: Beratung und Beschlussfassung über die 3. Änderung und Erweiterung des B-Planes Nr. 10 "Am Kamp" - Umstellung in ein reguläres Bauleitplanverfahren

Beschluss:

Es wird beschlossen:

- a) Der Aufstellungsbeschluss vom 12.12.2019 über die 3. Änderung und Erweiterung des B-Planes Nr. 10 "Am Kamp" für das Gebiet nördlich der B202, östlich und südlich der ‚Walter-Zeidler-Straße‘ und westlich der ‚Wilhelm-Hartz-Straße‘ wird dahingehend geändert, dass die Aufstellung des B-Planes in ein reguläres Bebauungsplanverfahren umgewandelt wird. Das Verfahren nach § 13 a BauGB („Bebauungsplan der Innenentwicklung“) wird nicht angewendet.
- b) Die Bekanntmachung vom 18.12.2019 zum Aufstellungsbeschluss vom 12.12.2019 (erschieden am 20.12.2019 im Bekanntmachungsblatt 48/2019) ist aufzuheben. Weiterhin ist der geänderte Aufstellungsbeschluss ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).
- c) Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger der öffentlichen Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderli-

chen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.

- d) Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll in Form einer Informationsveranstaltung durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis:

17 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen.

TOP 18.: Beratung und Beschlussfassung über die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 31 "Birkenhof" - Abwägungs- und Satzungsbeschluss

Beschluss:

Es wird beschlossen:

- 1) Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 2. Änderung des B-Planes Nr. 31 „Birkenhof“ abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:
 - a) berücksichtigt werden die Stellungnahmen von:
 - keine-
 - b) teilweise berücksichtigt werden die Stellungnahmen von:
 - Kreis Rendsburg-Eckernförde – Der Landrat – (10.06.2020)
 - b) nicht berücksichtigt/zur Kenntnis genommen werden die Stellungnahmen von:
 - Archäologisches Landesamt (05.05.2020)
 - Deutsche Telekom Technik GmbH (06.05.2020)
 - Abfallwirtschaftsgesellschaft RD-Eck GmbH (08.06.2020)
 - LLUR, Regionaldezernat Mitte (11.05.2020)
 - Landesamt für Vermessung und Geoinformation Schleswig-Holstein (19.05.2020)
 - Stadt Rendsburg, Fachdienst Stadtentwicklung (22.05.2020)
 - Ministerium für Inneres, ländliche Räume, Integration und Gleichstellung (27.05.2020)
 - c) Von folgend aufgeführten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden keine Bedenken oder Anregungen geäußert (mit Schreiben vom):
 - Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr (05.05.2020)
 - Stadtwerke Rendsburg GmbH (15.05.2020)
 - Deutscher Wetterdienst (15.05.2020)
 - Landeskriminalamt, Kampfmittelräumdienst (08.05.2020)
 - Landwirtschaftskammer SH (Nr. 1007, 25.05.2020)
 - IHK Kiel (28.05.2020)
 - Amt Nortorfer Land für Gemeinde Emkendorf (27.05.2020)
 - Amt Eiderkanal für Gemeinde Schacht-Audorf (15.05.2020)
 - Amt Eiderkanal für Gemeinde Schülldorf (15.05.2020)
 - Amt Jevenstedt für die Gemeinde Westerrönfeld (05.06.2020)
 - Amt Jevenstedt für die Gemeinde Jevenstedt (05.06.2020)
 - Entwicklungsagentur des Lebens- und Wirtschaftsraumes Rendsburg

auf telefonische Nachfrage am 09.06.2020)

Bei der Öffentlichkeitsbeteiligung wurden privaterseits keine Bedenken oder Anregungen vorgebracht. Die AC-Planergruppe wird beauftragt, diejenigen die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

- 2) Aufgrund des § 10 sowie nach § 84 der Landesbauordnung beschließt die Gemeindevertretung die 2. Änderung des B-Planes Nr. 31 „Birkenhof“ für das Gebiet
 - a. nördlich des Gewerbegebietes ‚GEe 4-O‘ (im Geltungsbereich der 1. Änderung des B-Planes Nr. 31),
 - b. östlich des Gewerbegebietes ‚GEe 1-O‘ (im Geltungsbereich der 1. Änderung des B-Planes Nr. 31),
 - c. westlich der ‚Dorfstraße‘ und des dazugehörigen Kreisverkehrs und
 - d. südlich der B202,bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.
- 3) Die Begründung wird gebilligt.
- 4) Der Beschluss des B-Planes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Zusätzlich ist in der Bekanntmachung anzugeben, dass der rechtskräftige Bebauungsplan und die zusammenfassende Erklärung ins Internet unter der Adresse „<http://www.amt-eiderkanal.de/gemeinden/osterroenfeld/bauleitplanung-osterroenfeld.html>“ eingestellt ist und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich ist.

Abstimmungsergebnis:

17 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen.

TOP 19.: Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderung des B-Planes Nr. 14 "Schulstraße Ost" nach § 13 a BauGB - Aufstellungsbeschluss

Beschluss:

Es wird beschlossen:

- 1.) Für das Gebiet
 - a. Nördlich der „B 202“
 - b. östlich der ‚Schmiedestraße‘,
 - c. südlich-östlich des ‚Meiereiweges‘ und
 - d. westlich von ‚Dorfblick‘wird die 1. Änderung des B-Planes Nr. 14 „Schulstraße Ost“ aufgestellt. Ziel und Zweck der Planung ist die wohnbauliche Nachverdichtung durch bedarfsgerechte Anpassung der Festsetzungen.
- 2.) Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB). In der Bekanntmachung ist darauf hinzuweisen, dass der Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB aufgestellt wird.

- 3.) Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs und mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (Verfahrensführung) soll die AC-Planergruppe aus Itzehoe beauftragt werden.
- 4.) Von der frühzeitigen Unterrichtung und der Erörterung gem. §§ 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB wird nach § 13 Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 13 a Abs. 2 BauGB abgesehen.
- 5.) Von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4, dem Umweltbericht nach § 2a, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6a Abs. 1 und § 10a Abs. 1 BauGB wird nach § 13 Abs. 3 Satz 1 i.V.m. § 13 a Abs. 2 BauGB abgesehen.

Abstimmungsergebnis:

17 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen.

TOP 20.: Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung von Solarbänken am NOK/Schwebefähre

Der Bürgermeister erläutert, dass der Beschluss der Gemeindevertretung vom 21.04.2020 (vgl. TOP 14) aufgehoben und mit Rücksicht auf den vorliegenden Förderbescheid erneut gefasst werden muss.

Beschluss:

Der Beschluss vom 21.04.2020 wird aufgehoben. Es wird beschlossen, die Solarbänke auf Grundlage der Förderbescheide oder vergleichbare Modelle anzuschaffen. Der Bürgermeister wird ermächtigt und beauftragt, den Auftrag zu erteilen. Erforderliche Haushaltsmittel sind bereit zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja. Stimmen, 1 Gegenstimmen, 1 Stimmenthaltungen, 0 befangen.

TOP 21.: Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines Defibrillators und einer Erste Hilfe Liege für das Bürgerzentrum/Alter Bahnhof

Beschluss:

Es wird beschlossen, eine Erste-Hilfe-Kofferliege und einen Defibrillator anzuschaffen. Der Bürgermeister wird ermächtigt und beauftragt, den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen. Erforderliche Haushaltsmittel sind bereit zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

17 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen.

TOP 22.: Beschaffung und Installation einer Weihnachtsbeleuchtung (Antrag der Fraktionen CDU/FDP und FWO/SPD)

Beschluss:

Es wird beschlossen, in der Gemeinde Osterrönfeld eine Weihnachtsbeleuchtung zu beschaffen und zu installieren. Die Weihnachtsbeleuchtung soll im ersten Abschnitt jeweils an den Straßenlaternen im Bereich von der Einmündung der Straße „Achterkamp“ (Kirche) bis zur Einmündung in die Straße „Alter Bahnhof“ / „Am Holm“ (Abzweigung zum Bürgerzentrum), sowie auf dem Gelände des Bürgerzentrums installiert werden. Es sollten Beleuchtungselemente des Modells „Traditional Sternschnuppe, 240 Leuchtpunkte“ zum Einsatz

kommen. Die erforderlichen Mittel werden im Haushalt zur Verfügung gestellt. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 1 Stimmenthaltung, 0 befangen.

TOP 23.: Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages zur Errichtung eines Zweckverbandes - "Hafenzweckverband" - durch die Stadt Rendsburg und die Gemeinde Osterrönfeld

Beschluss:

Es wird beschlossen, dem Abschluss des vorliegenden öffentlich-rechtlichen Vertrages zwischen der Stadt Rendsburg und der Gemeinde Osterrönfeld über die Errichtung eines Hafenzweckverbandes sowie der ebenfalls vorliegenden Verbandssatzung für den Hafenzweckverband zuzustimmen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, alle weiteren mit der Gründung des Zweckverbandes verbundenen Entscheidungen zu treffen.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 2 Stimmenthaltungen, 0 befangen.

TOP 24.: Sachstandsbericht über die Entwicklung der Rendsburg Port Authority GmbH

Herr Klarmann berichtet über die aktuelle Entwicklung der Hafengesellschaft und teilt in diesem Zusammenhang mit, dass der Aufsichtsrat der RPA GmbH in seiner Sitzung am 10.06.2020 beschlossen hat, der Gesellschafterversammlung zu empfehlen, das Jahresergebnis 2019 mit einem Jahresverlust in Höhe von 998.501,48 EUR festzustellen und der Geschäftsführung Entlastung zu erteilen. Dank guter Grundstücksverkäufe im 1. Halbjahr 2020 stabilisiere sich derzeit die Liquidität der Gesellschaft. Zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung werde der Wirtschaftsplan 2021 vorgelegt.

TOP 25.: Bericht der Amtsverwaltung

Entfällt.

TOP 26.: Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Es wird angeregt, die Straßenbeleuchtung an der Straße „Zum Hafen“ im Einmündungsbereich der Zufahrt zur B 202 in Richtung Rendsburg zu ergänzen. Herr Klarmann teilt hierzu mit, dass der Stadt Rendsburg für diese Straße die Straßenverkehrslast trage. Er werde den Wunsch an das Bauamt der Stadt weiterleiten.

Herr Kolb teilt mit, dass in einigen Straßen im Ort der Asphalt abgesackt ist. die Schäden sollten im Rahmen des nächsten Straßenflickprogramms behoben werden. Weiter weist er darauf hin, dass einige Holzbänke im Ort in einem desolaten Zustand sind. Bürgermeister Volquardt bittet um Hergabe einer Auflistung der von Herrn Kolb für sanierungsbedürftig eingestuften Bänke, um sich um eine Reparatur kümmern zu können. Darüber hinaus teilt Herr Kolb mit, dass die am äußeren Rand des Wohngebietes Ohldörf stehenden Fichten

bereits seit mehreren Jahren nicht mehr grün seien und bittet um Überprüfung, ob die Bäume eventuell entfernt werden sollten. Abschließend fragt er Herrn Klarmann nach dem Sachstand bezüglich der bereits vor 5 Jahren angeregten Vorwegweisung zum Hafen an der A 210 / B 202. Herr Klarmann teilt mit, dass die Verkehrsaufsicht des Kreises vor kurzem eine verkehrsrechtliche Anordnung für die Anbringung eines entsprechenden Hinweisschildes an der B 202 erlassen habe und er damit rechne, dass die Hinweistafel auch in Kürze angebracht werde.

Frau Schäfer bittet für die künftige Zusammenarbeit der Fraktionen um rechtzeitige und umfassendere Informationen über die Sachstände zu laufenden Vorgängen auch an die OWG-Fraktion.

TOP 31.: Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse

Unter TOP 27 wurde die Entfristung und unbefristete Fortsetzung des Arbeitsverhältnisses mit einer Reinigungskraft im Bürgerzentrum sowie die Ausschreibung der Stelle einer Reinigungskraft im Ev. Kindergarten „Bahndammzwerge“ beschlossen.

TOP 32.: Schließung der Sitzung

Der Bürgermeister Hans-Georg Volquardts bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 20:44 Uhr.

gez. Volquardts

Hans-Georg Volquardts
(Der Bürgermeister)

Osterrönhof, 13.08.2020

gez. Klarmann

Peter Klarmann
(Protokollführung)